



News Release / Presseinformation

Infineon erreicht im ersten Quartal gute Segmentergebnis-Marge von 9,4 Prozent Aktualisierter Ausblick für das Geschäftsjahr 2010: Umsatzwachstum von mehr als 20 Prozent mit Segmentergebnis-Marge im hohen einstelligen Bereich erwartet

Neubiberg, 29. Januar 2010 – Die Infineon Technologies AG (FSE: IFX / OTCQX: IFNNY) hat heute die Geschäftszahlen für das am 31. Dezember 2009 abgelaufene erste Quartal des Geschäftsjahrs 2010 vorgelegt.¹

Gutes operatives Ergebnis mit 10 Prozent Umsatzzuwachs im Vergleich zum Vorquartal und einer Segmentergebnis-Marge² von 9,4 Prozent

Infineon erzielte im ersten Geschäftsquartal Umsatzerlöse von 941 Millionen Euro und erreichte damit einen Zuwachs von 10 Prozent gegenüber dem vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2009 und von 27 Prozent gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum. Infineons Segmentergebnis in Summe betrug im ersten Geschäftsquartal 2010 88 Millionen Euro und lag damit deutlich über dem Wert von 52 Millionen Euro des Vorquartals. Der Konzernüberschuss belief sich auf 66 Millionen Euro im ersten Geschäftsquartal gegenüber dem Wert von 14 Millionen Euro im Vorquartal.

Ausblick auf das zweite Geschäftsquartal und das gesamte Geschäftsjahr 2010

Für das zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2010 erwartet Infineon einen Umsatz, der etwa auf demselben Niveau oder auf Grund saisonaler Effekte etwas geringer als im ersten Geschäftsquartal ausfallen wird. Die Segmentergebnis-Marge wird voraussichtlich im hohen einstelligen Bereich liegen.

Für das Geschäftsjahr 2010 hebt Infineon seine Prognose an und geht nun davon aus, dass das Umsatzwachstum gegenüber dem Geschäftsjahr 2009 mehr als 20 Prozent betragen und die Segmentergebnis-Marge im hohen einstelligen Bereich liegen wird.

¹ Der Verkauf des Wireline-Communications-Geschäfts an Lantiq, Tochtergesellschaften von Golden Gate Private Equity Inc., wurde am 6. November 2009 abgeschlossen. Die Angaben in dieser Presseinformation beziehen sich auf die Aktivitäten des Unternehmens ohne dieses Geschäft.

² Eine Definition des Segmentergebnisses und eine Überleitung auf die Position Betriebsergebnis befinden sich auf Seite 9.

For the Finance and Business Press: INFXX201001-27d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

in Millionen Euro	3 Monate	Jahres-	3 Monate	Quartals-	3 Monate
	zum	vergleich	zum	vergleich	zum
	31.12.2008	+/- in %	30.9.2009	+/- in %	31.12.2009
Umsatzerlöse	742	27	855	10	941
Segmentergebnis	(106)	+++	52	69	88
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	(119)	61	24	---	(46)
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(285)	+++	(10)	+++	112
Konzernüberschuss (-fehlbetrag)	(404)	+++	14	+++	66

Konzernüberschuss (-fehlbetrag) je Aktie (in Euro) zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – unverwässert und verwässert:

Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert und verwässert	(0,14)	71	0,03	---	(0,04)
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert und verwässert	(0,32)	+++	(0,01)	+++	0,10
Konzernüberschuss (-fehlbetrag) je Aktie – unverwässert und verwässert	(0,46)	+++	0,02	+++	0,06

„Dank unserer führenden Marktpositionen haben wir die allgemeine Erholung der Wirtschaft im ersten Geschäftsquartal in operative Ergebnisse umgesetzt, die unsere ursprünglichen Erwartungen übertrafen. Besonders die Segmente Automotive und Industrial & Multimarket konnten in hohem Maße vom Marktaufschwung profitieren“, sagt Peter Bauer, Sprecher des Vorstands der Infineon Technologies AG. „Trotz der unsicheren weltwirtschaftlichen Entwicklung in der zweiten Hälfte dieses Geschäftsjahrs erhöhen wir unsere Prognose für das gesamte Geschäftsjahr 2010. Wir erwarten nun ein Umsatzwachstum von mehr als 20 Prozent und eine Segmentergebnis-Marge im hohen einstelligen Bereich.“ Bisher war das Unternehmen von einem Umsatzwachstum von 10 Prozent oder mehr und einer Segmentergebnis-Marge im mittleren einstelligen Bereich ausgegangen.

Drei wesentliche Faktoren waren für das Wachstum in den Segmenten Automotive (ATV), Industrial & Multimarket (IMM) und Wireless Solutions (WLS) verantwortlich: Die wirtschaftliche Erholung, die gestiegene Nachfrage in der Lieferkette und die höhere Nachfrage der Verbraucher. Diese Entwicklung führte zu einem Umsatzanstieg von 10 Prozent gegenüber dem Vorquartal.

Das Segmentergebnis in Summe lag im ersten Geschäftsquartal 2010 bei 88 Millionen Euro und damit deutlich über dem Wert von 52 Millionen Euro im vierten Geschäftsquartal 2009. Die Segmentergebnis-Marge betrug 9,4 Prozent im ersten Geschäftsquartal verglichen mit 6,1 Prozent im Vorquartal. Alle vier operativen Segmente des Unternehmens erzielten ein positives Segmentergebnis. Ein erhöhtes Umsatzniveau und die im Vergleich zum Vorquartal weiter gestiegene Auslastung der Produktion waren die Treiber für den Anstieg des Segmentergebnisses in Summe. Damit konnten die durch die Beendigung befristeter Maßnahmen zur Senkung der Arbeitskosten (Kurzarbeit und unbezahlter Urlaub) wieder gestiegenen Betriebskosten und der negative Effekt des im Vergleich zum Euro schwächeren Dollars mehr als ausgeglichen werden.

For the Finance and Business Press: INFXX201001-27d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Im ersten Geschäftsquartal lag das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten bei minus 46 Millionen Euro. In diesem Betrag sind einmalige operative Verluste in Höhe von 81 Millionen Euro im Zusammenhang mit der im Folgenden beschriebenen Entkonsolidierung von ALTIS, dem Fertigungs-Joint-Venture mit IBM in Frankreich, enthalten. Im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2009 lag das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten bei positiven 24 Millionen Euro.

Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, lag im ersten Geschäftsquartal bei 112 Millionen Euro. Dieser Betrag bestand vor allem aus einem Nachsteuergewinn von 106 Millionen Euro aus dem Verkauf des Wireline-Communications(WLC)-Geschäfts an Lantiq, Tochtergesellschaften von Golden Gate Private Equity Inc., sowie aus dem Ergebnis aus dem operativen Geschäft von WLC bis zum Abschluss der Transaktion.

Infineon erzielte im ersten Geschäftsquartal einen Konzernüberschuss, der mit 66 Millionen Euro deutlich über dem Wert von 14 Millionen Euro des Vorquartals lag. Der in diesem Betrag enthaltene Nachsteuergewinn von 106 Millionen Euro aus dem Verkauf des WLC-Geschäfts an Lantiq überwog die in Verbindung mit der Entkonsolidierung von ALTIS stehenden einmaligen operativen Verluste von 81 Millionen Euro. Das Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) war im ersten Geschäftsquartal 0,06 Euro. Im vierten Geschäftsquartal 2009 hatte das Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) 0,02 Euro betragen.

Zum Ende des ersten Geschäftsquartals betrug die Brutto-Cash-Position von Infineon 1.678 Millionen Euro im Vergleich zu 1.507 Millionen Euro zum Ende des vierten Geschäftsquartals 2009. Der Anstieg von 171 Millionen Euro enthielt den Mittelzufluss von 223 Millionen Euro aus dem Verkauf des WLC-Geschäfts an Lantiq. Dieser wurde durch die Entkonsolidierung der Zahlungsmittel des ALTIS-Joint-Ventures in Höhe von 88 Millionen Euro teilweise ausgeglichen. Im Verlauf des ersten Quartals kaufte das Unternehmen einen Teil seiner 2010 fälligen Wandelanleihen mit einem Buchwert von insgesamt 46 Millionen Euro zurück und zahlte weitere Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 10 Millionen Euro zurück. Insgesamt erhöhte sich die Netto-Cash-Position von Infineon zum 31. Dezember 2009 auf 874 Millionen Euro gegenüber 657 Millionen Euro zum 30. September 2009.

For the Finance and Business Press: INFXX201001-27d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Der Free-Cash-Flow³ aus fortgeführten Aktivitäten betrug im ersten Geschäftsquartal 14 Millionen Euro. In dieser Summe ist ein Zahlungsmittelabfluss in Höhe von 88 Millionen Euro aus der Entkonsolidierung des Joint Ventures ALTIS berücksichtigt. Im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2009 lag der Free-Cash-Flow aus fortgeführten Aktivitäten bei 151 Millionen Euro. Die Investitionen in Sachanlagen, einschließlich aktivierter immaterieller Vermögenswerte, beliefen sich auf 48 Millionen Euro im ersten Geschäftsquartal und erhöhten sich damit leicht verglichen zu 40 Millionen Euro im Vorquartal. Die Abschreibungen betrugen 106 Millionen Euro im ersten Geschäftsquartal 2010 gegenüber 114 Millionen Euro im Vorquartal.

ALTIS

Im Dezember 2009 hat Infineon sein Joint Venture ALTIS entkonsolidiert. Zuvor hatte das Unternehmen auf die Option verzichtet, Anteile an ALTIS von seinem Joint-Venture-Partner IBM zu übernehmen. In Verbindung mit der Entkonsolidierung verzeichnete Infineon einmalige operative Verluste in Höhe von 81 Millionen Euro, die außerhalb des Segmentergebnisses ausgewiesen werden. Die Beteiligung an ALTIS wird ab dem 31. Dezember 2009 nach der Equity-Methode bilanziert.

Ausblick auf das zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2010

Umsatz stabil oder leicht rückläufig auf Grund saisonaler Effekte im Segment WLS

Infineon erwartet, dass der Umsatz im zweiten Geschäftsquartal 2010 etwa auf dem gleichen Niveau wie im ersten Geschäftsquartal oder auf Grund saisonaler Effekte leicht darunter liegen wird. Die Segmentergebnis-Marge wird, wie im Vorquartal, voraussichtlich im hohen einstelligen Bereich liegen.

Der Umsatz in den Segmenten ATV, IMM und Chip Card & Security (CCS) wird im Vergleich zum ersten Geschäftsquartal voraussichtlich steigen. Der Umsatz im Segment WLS dürfte rückläufig sein, ein typischer saisonaler Effekt nach dem Weihnachtsgeschäft. Dieser Ausblick basiert auf einem Wechselkurs des US-Dollar gegenüber dem Euro von 1,50.

³Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flow befinden sich auf Seite 11.

Infineon aktualisiert Ausblick auf das Geschäftsjahr 2010

Umsatzwachstum von mehr als 20 Prozent im Vergleich zum Vorjahr erwartet;

Segmentergebnis-Marge voraussichtlich im hohen einstelligen Bereich

Angesichts des guten Ergebnisses im ersten Geschäftsquartal und des Ausblicks auf das zweite Geschäftsquartal, hebt Infineon seine Prognose für das gesamte Geschäftsjahr 2010 an.

Auf Grund der guten Entwicklung in der ersten Hälfte des Geschäftsjahrs 2010 und einer konservativen Einschätzung der Nachhaltigkeit aktueller Wachstumstrends in der zweiten Hälfte des laufenden Geschäftsjahrs erwartet Infineon im gesamten Geschäftsjahr 2010 nun ein Umsatzwachstum von mehr als 20 Prozent. Diese Annahme basiert auf einem Wechselkurs des US-Dollar gegenüber dem Euro von 1,50. Das Unternehmen geht nach wie vor davon aus, dass das Wachstum gegenüber dem Vorjahr vom Umsatzanstieg in allen operativen Segmenten getragen wird. Dies gilt insbesondere für die Segmente ATV und IMM, während der Anstieg im Segment WLS voraussichtlich geringer ausfallen und das Segment CCS das kleinste Umsatzwachstum verzeichnen wird. Der Umsatz im Segment Sonstige Geschäftsbereiche, der sich hauptsächlich durch Produktliefervereinbarungen mit Lantiq generiert, wird jetzt mit einem Betrag im niedrigen dreistelligen Millionenbereich erwartet.

Infineon geht davon aus, dass das Segmentergebnis in Summe im Geschäftsjahr 2010 gegenüber dem Vorjahr deutlich steigen und die Segmentergebnis-Marge nun im hohen einstelligen Bereich liegen wird.

Auf Grund des deutlichen Wachstums der Umsätze und des Produktionsniveaus wird Infineon im Geschäftsjahr 2010 seine Investitionen in Sachanlagen, einschließlich aktivierter immaterieller Vermögenswerte, von 154 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2009 voraussichtlich auf das obere Ende der bereits angekündigten Spanne von 220 bis 250 Millionen Euro erhöhen. Wie bereits im vierten Geschäftsquartal 2009 angekündigt, werden sich die Abschreibungen im Geschäftsjahr 2010 wahrscheinlich auf etwa 400 Millionen Euro reduzieren, im Vergleich zu 513 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2009.

For the Finance and Business Press: INFXX201001-27d

**Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations**

**Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655**

**Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com**

Erstes Geschäftsquartal: Gute Leistung in den meisten operativen Segmenten

in Millionen Euro	3 Monate	Jahres-	3 Monate	Quartals-	3 Monate	in % des
	zum	vergleich	zum	vergleich	zum	
	31.12.2008	+/- in %	30.09.2009	+/- in %	31.12.2009	Umsatzes
Infineon Gesamt						
Umsatzerlöse	742	27	855	10	941	100
Summe Segmentergebnis	(106)	+++	52	69	88	
Automotive (ATV)						
Umsatzerlöse	206	35	238	17	279	30
Segmentergebnis	(56)	+++	21	76	37	
Industrial & Multimarket (IMM)						
Umsatzerlöse	234	17	257	6	273	29
Segmentergebnis	2	+++	31	42	44	
Chip Card & Security (CCS)						
Umsatzerlöse	91	(9)	88	(6)	83	9
Segmentergebnis	(1)	+++	1	-	1	
Wireless Solutions (WLS)						
Umsatzerlöse	197	37	265	2	270	29
Segmentergebnis	(44)	+++	18	(6)	17	
Sonstige Geschäftsbereiche (OOS)						
Umsatzerlöse	8	+++	6	+++	33	3
Segmentergebnis	(2)	---	(3)	(67)	(5)	
Konzernfunktionen und Eliminierungen (C&E)						
Umsatzerlöse	6	(50)	1	+++	3	0
Segmentergebnis	(5)	(20)	(16)	63	(6)	

Im ersten Geschäftsquartal haben alle operativen Segmente von der höheren Fertigungsauslastung und entsprechend geringeren Leerstandskosten profitiert. In den meisten Segmenten überwog dieser positive Effekt, verbunden mit einem Anstieg der Umsatzerlöse, die wieder gestiegenen Betriebskosten nach Beendigung der Kurzarbeit und des unbezahlten Urlaubs sowie den negativen Effekt des im Vergleich zum Euro schwächeren US-Dollars.

Im Segment **ATV** führten die steigende Nachfrage in allen Regionen und das Auffüllen der Lagerbestände über die gesamte Lieferkette hinweg im ersten Geschäftsquartal 2010 zu einem Umsatzwachstum von 17 Prozent verglichen mit dem Vorquartal. Das starke Umsatzwachstum und die positiven Auswirkungen der höheren Produktionsauslastung glichen die negativen Effekte durch die Beendigung befristeter Maßnahmen zur Arbeitskostensenkung mehr als aus, was ein deutlich höheres Segmentergebnis von ATV gegenüber dem Vorquartal zur Folge hatte.

Im Segment **IMM** stieg der Umsatz auf Grund der hohen Endkundennachfrage in den Märkten Computing, Kommunikation und Industrieanwendungen gegenüber dem Vorquartal um sechs Prozent. Das Segmentergebnis von IMM verbesserte sich deutlich

For the Finance and Business Press: INFXX201001-27d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

gegenüber dem Vorquartal. Gründe dafür waren neben dem Umsatzwachstum die höhere Produktionsauslastung und ein verbesserter Produktmix. Darüber hinaus wirkte sich im ersten Geschäftsquartal die Beilegung eines Rechtsstreits mit Fairchild Semiconductor International Inc. wegen Patentrechtsverletzungen im Bereich Leistungstransistoren positiv auf den Umsatz und das Segmentergebnis von IMM aus. Insgesamt haben die positiven Effekte die auf Seite 6 genannten negativen Effekte mehr als ausgeglichen.

Im Segment **CCS** ging der Umsatz gegenüber dem Vorquartal zurück. Ursache war die saisonbedingte Nachfrageschwäche im Geschäft mit SIM-Karten und Bezahlung. Im Geschäft mit behördlichen Ausweisen verzeichnete das Segment einen leichten Zuwachs. Der veränderte Produktmix mit einem höheren Anteil an Produkten mit höheren Margen führte dazu, dass das Segmentergebnis von CCS im ersten Geschäftsquartal gegenüber dem Vorquartal unverändert blieb. Dies überwog den Umsatzrückgang sowie die negativen Auswirkungen der Wechselkursentwicklung und der Beendigung befristeter Maßnahmen zur Arbeitskostensenkung.

Im Segment **WLS** stieg der Umsatz im ersten Geschäftsquartal gegenüber dem Vorquartal leicht an. Ursache dafür war in erster Linie die starke Nachfrage einiger großer Mobilfunkkunden, insbesondere nach Smartphone-Lösungen. Das Segmentergebnis von WLS blieb gegenüber dem Vorquartal nahezu unverändert. Der höhere Umsatz wurde durch die Beendigung befristeter Maßnahmen zur Arbeitskostensenkung und die Wechselkursentwicklung kompensiert.

For the Finance and Business Press: INFXX201001-27d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

FINANZDATEN

Nach IFRS – vorläufig und ungeprüft

Nach dem Verkauf des Wireline-Communications-Geschäfts an Lantiq, Tochtergesellschaften von Golden Gate Private Equity Inc., beziehen sich die Angaben in dieser Presseinformation, falls nicht anders angegeben, auf die Aktivitäten des Unternehmens ohne dieses Geschäft.

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

in Millionen Euro	3 Monate zum		
	31.12.2008	30.09.2009	31.12.2009
Umsatzerlöse	742	855	941
Umsatzkosten	(619)	(607)	(627)
Bruttoergebnis vom Umsatz	123	248	314
Forschungs- und Entwicklungskosten	(132)	(118)	(130)
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	(103)	(90)	(106)
Sonstige betriebliche Erträge	3	7	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(11)	11	(96)
Betriebsergebnis	(120)	58	(12)
Finanzerträge	60	1	11
Finanzaufwendungen	(56)	(38)	(38)
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	1	2	1
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(115)	23	(38)
Erträge (Aufwendungen) aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(4)	1	(8)
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	(119)	24	(46)
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(285)	(10)	112
Konzernüberschuss (-fehlbetrag)	(404)	14	66
Davon entfallen auf:			
Minderheitsanteile	(30)	-	1
Aktionäre der Infineon Technologies AG	(374)	14	65

Konzernüberschuss (-fehlbetrag) je Aktie (in Euro) zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG - unverwässert und verwässert*:

Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert und verwässert	813	977	1.087
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert und verwässert	(0,14)	0,03	(0,04)
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert und verwässert	(0,32)	(0,01)	0,10
Konzernüberschuss (-fehlbetrag) je Aktie – unverwässert und verwässert	(0,46)	0,02	0,06

* Abweichung der Summierung der Quartalsergebnisse je Aktie durch Rundungsdifferenzen möglich.

For the Finance and Business Press: INFXX201001-27d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnisse

Wir haben das Segmentergebnis definiert als Betriebsergebnis, ohne Berücksichtigung von Wertminderungen von Vermögenswerten, abzüglich Zuschreibungen, Aufwendungen abzüglich Auflösungen für Umstrukturierungen und andere Schließungskosten, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen, akquisitionsbedingte Abschreibungen und Gewinne (Verluste), Gewinne (Verluste) aus dem Abgang von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften und sonstigen Erträgen (Aufwendungen), einschließlich Kosten für Gerichtsverfahren.

Überleitung des Betriebsergebnisses auf das Segmentergebnis

in Millionen Euro	3 Monate zum		
	31.12.2008	30.09.2009	31.12.2009
Betriebsergebnis	(120)	58	(12)
Wertminderungen von Vermögenswerten, Saldo	-	1	4
Aufwendungen für Umstrukturierungen und andere Schließungskosten, Saldo	3	(19)	-
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-	-	-
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und Verluste	6	6	6
(Gewinne) Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten, von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	-	1	78
Sonstige Aufwendungen (Erträge), Saldo	5	5	12
Segmentergebnis	(106)	52	88

Umsatzerlöse und Segmentergebnis

für die drei Monate zum 31. Dezember 2008 und 2009

Umsatzerlöse in Millionen Euro	3 Monate zum			3 Monate zum		
	31.12.2008	31.12.2009	+/- in %	30.09.2009	31.12.2009	+/- in %
Automotive	206	279	35	238	279	17
Industrial & Multimarket	234	273	17	257	273	6
Chip Card & Security	91	83	(9)	88	83	(6)
Wireless Solutions ⁽¹⁾	197	270	37	265	270	2
Sonstige Geschäftsbereiche	8	33	+++	6	33	+++
Konzernfunktionen und Eliminierungen ⁽²⁾	6	3	(50)	1	3	+++
Gesamt	742	941	27	855	941	10

Segmentergebnis in Millionen Euro	3 Monate zum			3 Monate zum		
	31.12.2008	31.12.2009	+/- in %	30.09.2009	31.12.2009	+/- in %
Automotive	(56)	37	+++	21	37	76
Industrial & Multimarket	2	44	+++	31	44	42
Chip Card & Security	(1)	1	+++	1	1	-
Wireless Solutions	(44)	17	+++	18	17	(6)
Sonstige Geschäftsbereiche	(2)	(5)	---	(3)	(5)	(67)
Konzernfunktionen und Eliminierungen	(5)	(6)	(20)	(16)	(6)	63
Gesamt	(106)	88	+++	52	88	69

⁽¹⁾ Beinhaltet Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von €1 Million in den drei Monaten zum 31. Dezember 2008 aus dem Verkauf von drahtlosen Kommunikationsanwendungen an Qimonda.

⁽²⁾ Beinhaltet die Eliminierung der Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von €1 Million in den drei Monaten zum 31. Dezember 2008, da diese Umsätze nicht Teil des Plans zur Veräußerung von Qimonda waren.

Mitarbeiterzahl

	31.12.2008	30.09.2009	31.12.2009
Infineon ⁽¹⁾	28.025	26.464	25.009

⁽¹⁾ Ohne Qimonda-Mitarbeiter. Beinhaltet zum 31. Dezember 2008 und 30. September 2009 Mitarbeiter des Wireline-Communication-Geschäfts sowie Mitarbeiter von Altis.

Von den Infineon-Mitarbeitern waren zum 31. Dezember 2008 6.165, zum 30. September 2009 5.971 und zum 31. Dezember 2009 5.429 in Forschung und Entwicklung beschäftigt.

For the Finance and Business Press: INFXX201001-27d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Konzern-Bilanz

In der Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2009 und 30. September 2009 werden die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die im Zusammenhang mit dem Wireline-Communications-Geschäft verkauft wurden, unter „Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten“ geführt.

in Millionen Euro	30.09.2009	31.12.2009
Aktiva		
Umlaufvermögen:		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.414	1.589
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	93	89
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	514	529
darin: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	449	403
Vorräte	460	451
Ertragsteuerforderungen	11	19
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	26	23
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	114	111
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	112	17
Summe kurzfristige Vermögenswerte	2.744	2.828
Sachanlagen	928	841
Geschäfts- oder Firmenwert und andere immaterielle Vermögenswerte	369	369
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	27	35
Aktive latente Steuern	396	392
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	124	122
Sonstige Vermögenswerte	18	18
Summe Aktiva	4.606	4.605
in Millionen Euro	30.09.2009	31.12.2009
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	521	496
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	393	404
darin: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	384	394
kurzfristige Rückstellungen	436	480
Ertragsteuerverbindlichkeiten	102	114
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	50	25
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	147	149
Zur Veräußerung stehende Verbindlichkeiten	9	19
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	1.658	1.687
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	329	308
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	94	97
Passive latente Steuern	13	6
Langfristige Rückstellungen	89	64
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5	4
Sonstige Verbindlichkeiten	85	99
Summe Verbindlichkeiten	2.273	2.265
Eigenkapital		
Grundkapital	2.173	2.173
Zusätzlich eingezahltes Kapital (Kapitalrücklage)	6.048	6.048
Verlustvortrag	(5.940)	(5.875)
Andere Bestandteile des Eigenkapitals	(8)	(6)
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Infineon Technologies AG	2.273	2.340
Minderheitsanteile	60	-
Summe Eigenkapital	2.333	2.340
Summe Passiva	4.606	4.605

For the Finance and Business Press: INFXX201001-27d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Infineons regionale Umsatzentwicklung

Regionale Umsatzerlöse in %	3 Monate zum		
	31.12.2008	30.09.2009	31.12.2009
Deutschland	19%	17%	19%
Übriges Europa	18%	17%	16%
Nordamerika	12%	18%	21%
Asien-Pazifik	44%	43%	38%
Japan	6%	4%	5%
Andere	1%	1%	1%
Gesamt	100%	100%	100%
Europa	37%	34%	35%
Außerhalb Europas	63%	66%	65%

Konzern-Kapitalflussrechnung

Brutto-Cash und Netto-Cash/(Debt)-Position*

Die Brutto-Cash-Position ist definiert als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte und die Netto-Cash/(Debt)-Position als Brutto-Cash-Position verringert um kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten und langfristige Finanzverbindlichkeiten. Da Infineon einen Teil seiner liquiden Mittel in Form von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet die Gesellschaft die Brutto- und die Netto-Cash/(Debt)-Position, um Investoren die gesamte Liquiditätslage der Gesellschaft besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash/(Debt)-Position werden ohne Anpassung der IFRS-Werte wie folgt aus der zusammengefassten Konzern-Bilanz hergeleitet:

* Beinhaltet nur Beträge von fortgeführten Aktivitäten.

in Millionen Euro	31.12.2008	30.09.2009	31.12.2009
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	647	1.414	1.589
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	132	93	89
Brutto-Cash-Position	779	1.507	1.678
Verringert um: kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile			
langfristiger Finanzverbindlichkeiten	212	521	496
langfristige Finanzverbindlichkeiten	860	329	308
Netto-Cash/(Debt)-Position	(293)	657	874

Free-Cash-Flow*

Der Free-Cash-Flow ist definiert als Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit und als Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit, bereinigt um Einzahlungen (Auszahlungen) für zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte. Da Infineon einen Teil seiner liquiden Mittel in Form von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten hält und in einer kapitalintensiven Industrie tätig ist, berichtet die Gesellschaft den Free-Cash-Flow, um Investoren eine Kennzahl zur Verfügung zu stellen, die die Veränderung der Liquidität unter Berücksichtigung von Investitionen zeigt. Das bedeutet nicht, dass der restliche verfügbare Cash-Flow für sonstige Ausgaben verwendet werden kann, da Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

* Beinhaltet nur Beträge von fortgeführten Aktivitäten.

in Millionen Euro	3 Monate zum		
	31.12.2008	30.09.2009	31.12.2009
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	(5)	190	149
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	(34)	(33)	(133)
Davon: Nettoeinzahlungen aus dem (Verkauf) Kauf für zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	(5)	(6)	(2)
Free-Cash-Flow aus fortgeführten Aktivitäten	(44)	151	14

For the Finance and Business Press: INFXX201001-27d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Konzern-Kapitalflussrechnung

(Angaben in Millionen Euro)	3 Monate zum		
	31.12.2008	30.09.2009	31.12.2009
Konzernüberschuss (-fehlbetrag)	(404)	14	66
Abzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern von Einkommen und vom Ertrag	285	10	(112)
Anpassungen zur Überleitung des Konzernfehlbetrags auf Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Planmäßige Abschreibungen	139	114	106
Wertberichtigungen auf Forderungen	2	-	-
Verluste (Gewinne) aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-	1	(2)
Verluste (Gewinne) aus dem Verkauf von Geschäftsaktivitäten und Anteilen an Tochterunternehmen	(1)	-	(3)
Verluste im Zusammenhang mit der Entkonsolidierung von Altis	-	-	81
Anteiliges Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	(1)	(2)	(1)
Außerplanmäßige Abschreibungen	-	4	6
Latente Steuern	3	(5)	(2)
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	237	(19)	18
Vorräte	(2)	20	(3)
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	(42)	(6)	(1)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	(171)	18	13
Rückstellungen	(63)	(2)	(1)
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	(3)	30	(29)
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	(7)	10	30
Erhaltene Zinsen	9	5	1
Gezahlte Zinsen	(7)	(3)	(10)
Erhaltene (gezahlte) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	21	1	(8)
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	(5)	190	149
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	(344)	(1)	(2)
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit	(349)	189	147
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit:			
Einzahlungen aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	5	6	2
Einzahlungen aus dem Verkauf von Geschäftsaktivitäten und Anteilen an Tochterunternehmen	-	-	1
Rückgang der Zahlungsmittel auf Grund der Entkonsolidierung von Altis	-	-	(88)
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	(11)	(18)	(14)
Auszahlungen für Sachanlagen	(28)	(22)	(34)
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	-	1	-
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	(34)	(33)	(133)
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	319	(4)	220
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit	285	(37)	87
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit:			
Veränderungen der kurzfristigen Verbindlichkeiten	10	-	-
Veränderung der Finanzforderungen und -verbindlichkeiten von nahestehenden Unternehmen	(2)	-	(2)
Erhöhung langfristiger Verbindlichkeiten	1	-	-
Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten	(84)	(187)	(58)
Veränderung der als Sicherheitsleistungen hinterlegten liquiden Mittel	(1)	-	-
Einzahlungen aus Ausgabe von Aktien	-	680	-
Dividendenzahlungen an Minderheitsgesellschafter	-	3	-
Kapitaleinlagen	(5)	-	-
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	(81)	496	(60)
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	19	-	-
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	(62)	496	(60)
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(126)	648	174
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(8)	(1)	1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	1.170	767	1.414
Gesamte Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	1.036	1.414	1.589
Abzüglich: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende als zur Veräußerung ausgewiesen	389	-	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	647	1.414	1.589

For the Finance and Business Press: INFXX201001-27d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Telefonkonferenzen für Analysten und Presse

Die Infineon Technologies AG wird am 29. Januar 2010 um 10.00 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2010 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11.30 Uhr eine Pressetelefonkonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter <http://corporate.infineon.com> verfügbar sein.

Infineon-Finanz- und Messekalender (*vorläufig)

- 11.2.2010 Jahreshauptversammlung der Aktionäre
- 16.2.2010 Präsentation für Analysten auf dem Mobile World Congress in Barcelona
- 29.4.2010* Presseinformation zu den Ergebnissen für das zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2010
- 28.7.2010* Presseinformation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2010
- 16.11.2010* Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2010

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG bietet Halbleiter- und Systemlösungen, die drei zentrale Herausforderungen der modernen Gesellschaft adressieren: Energieeffizienz, Kommunikation sowie Sicherheit. Mit weltweit rund 25.650 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen erzielte Infineon im Geschäftsjahr 2009 (Ende September) einen Umsatz von 3,03 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

For the Finance and Business Press: INFXX201001-27d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

HINWEIS

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen und Annahmen über unser zukünftiges Geschäft und die Branche, in der wir tätig sind. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen und Annahmen umfassen Aussagen zu den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, zukünftigen Entwicklungen des weltweiten Halbleitermarkts, unserer Fähigkeit, unsere Kosten zu managen und unsere Kostensenkungs- und Wachstumsziele zu erreichen, dem Ergebnis des Insolvenzverfahrens von Qimonda und den Verbindlichkeiten, mit denen wir auf Grund der Insolvenz von Qimonda rechnen müssen, die eventuelle Veräußerung oder Schließung unseres Altis Joint Ventures, den Vorteilen von Forschungs- und Entwicklungskooperationen und -aktivitäten, unseren geplanten zukünftigen Investitionen, der Einführung von neuen Technologien in unseren Betrieben und zu unserer andauernden Fähigkeit, marktgerechte Produkte anbieten zu können.

Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Unsicherheiten. Dazu gehören die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung, einschließlich der Beständigkeit der jüngsten Verbesserungen des Marktumfeldes; die Entwicklung von Preis und Nachfrage von Halbleiterprodukten im Allgemeinen und unseren Produkten im Besonderen, sowie für Endprodukte wie Automobile und Verbraucher-Elektronik, die unsere Produkte beinhalten; der Erfolg unserer eigenen Entwicklungsaktivitäten sowie gemeinsamer Entwicklungsaktivitäten mit unseren Partnern; der Erfolg unserer Anstrengungen, neue Fertigungsprozesse in unseren Betrieben einzuführen; die Aktivitäten unserer Wettbewerber; die fortdauernde Verfügbarkeit von ausreichenden Finanzmitteln; das Ergebnis von kartellrechtlichen Untersuchungen und Rechtsstreitigkeiten; und das Ergebnis des Insolvenzverfahrens von Qimonda; wie auch die anderen in dieser Pressemitteilung enthaltenen sowie die in dem Abschnitt "Risikofaktoren" unseres neuesten, bei der U.S. Securities and Exchange Commission eingereichten, Jahresberichts 20-F. beschriebenen Faktoren.

Demzufolge können unsere tatsächlichen Geschäftsergebnisse wesentlich von unseren in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Es wird davor gewarnt, in unangemessener Weise auf diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu vertrauen. Infineon übernimmt keine Verpflichtung, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

For the Finance and Business Press: INFXX201001-27d

**Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations**

**Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655**

**Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com**